

BDKJ Hamburg :: Adventskartenaktion 2019 :: Info

Bereits seit neun Jahren legt der BDJ im Erzbistum Hamburg jedes Jahr vier Postkarten zu den Evangelien der Adventssonntage auf und verschickt diese an die Jugendverbände, Einrichtungen und Gemeinden. Die Karten wollen dazu aufrufen auch in einer von Hektik geprägten Zeit den Blick auf das Wesentliche dieser Tage nicht zu verlieren. Dabei laden die Appelle der Karten und die reflektierenden Fragen auf der Rückseite ein, sich in den Evangelien der Adventssonntage auf die Suche zu machen.



BDKJ Hamburg :: Adventskartenaktion 2019 :: Impulse

„Ach guck mal, ich steh‘ ja voll auf diesen maritimen Kram und die Farben sind ja auch gerade ganz angesagt!“

„Oh ja cool, die nehm‘ ich mit - ich find‘ ja auch die Worte toll, da muss man ja sofort an Meer oder so denken.“

„Hm, da steht ja noch mehr, hast du das gesehen? Advent...und eine Bibelstelle. Was haben denn *Sturmflutwarnung, Wellengang, Leuchfeuer* und *Heimathafen* damit zu tun?“

„Lass‘ mal nachgucken...!“

...

Sie sehen ein bisschen nach Urlaub aus: Hell, luftig und unverkennbar maritim kommen die Adventskarten in diesem Jahr daher. Und setzen damit einen ungewohnten Akzent: Wer denkt denn im Advent, in dieser dunklen Zeit voll Schietwetter, Weihnachtsfeierstress und Dekowahn an Urlaub, an Entspannung, an Strand oder Meer? Die Adventszeit ist eine Zeit, die unseren Alltag unterbricht. Eine geschenkte Zeit. Eine Zeit zum Nachdenken. Und auch mal zum Aufatmen: Wenn man sich die Zeit dafür nimmt. Die Adventskarten laden zur Spurensuche ein und wollen neugierig machen. Wo besteht die Verbindung zu den Evangelien der Adventssonntage? Motivieren sie, sich in den Texten auf die Suche zu mache? Wohin führen die Leserinnen und Leser die Fragen auf der Rückseite? Welchen Bezug stellen sie her zu ihrem eigenen Leben? Welche Gedanken prägen ihre kommenden Wochen in der Vorbereitung auf die Ankunft des Herrn?

Die Adventskarten wenden sich an jede und jeden. Sie können für sich stehen und ermutigen zur Auseinandersetzung. Sie motivieren, das Wesentliche dieser Tage in den Blick zu nehmen und sich ganz bewusst kleine Auszeiten vom Alltag zu setzen.

2. Advent: Matthäus 3,1-12



Die See ist in Bewegung, wird zurückgezogen, kommt wieder und die Wellen brechen sich in der Brandung am Strand oder an der Küste. Die Luft riecht salzig, die Gischt sprüht und schmeckt nach me(e)hr. Auch im Evangelium des zweiten Adventssonntags ist viel Bewegung und Richtungswechsel enthalten: „Kehrt um!“ verkündet Johannes der Täufer in der Wüste von Judäa. Ein prophetischer Aufruf, der Hoffnung verbreitet: „Denn das Himmelreich ist nahe.“ Er, der hier als der Vorläufer Jesu erscheint[1], erzählt den Menschen von der frohen Botschaft, die Jesu Kommen darstellt. Wortgewaltig fordert er

aber auch ein Umdenken ein und zeigt Gut und Böse auf.

Die Botschaft vom Gericht nimmt eine wichtige Funktion im Evangelium ein, dennoch darf die Möglichkeit zur Umkehr im Vordergrund stehen: Wir sind beweglich, wir haben das Potential und große Chance, unsere Meinung zu ändern, neue Blickwinkel einzunehmen, unsere Welt zu verändern. Viele Menschen sagen: „Wenn ich aufs Meer blicke, dann kriege ich den Kopf frei“. Ein schöner Moment, um sich Gott zu öffnen, sich auf den deutlichen Appell Johannes des Täufers einzulassen und mit Blick auf das Kommen des Erlösers das eigene Leben, die Lebensführung zu reflektieren.

...und was bewegt Dich?

BDKJ Hamburg :: Adventskartenaktion 2019 :: Bibeltexte

Die Texte der Sonntagsevangelien finden sich auch auf den Seiten des Katholischen Bibelwerks unter www.bibelwerk.de

Text und Gestaltung: [Küstenwind](#)